BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 47. Jahrgang Nr. 4 17. April 2025

Gemeinde Pfungen 3
Gemeinde Dättlikon 5
Schulen 6
Dorfleben 9
Verein Selam 14
Ortsmuseum 16
Kirchen 21
Gratulationen / Impressum 22
Veranstaltungskalender 26

reformierte
kirche dättlikon-pfungen

REISE DURCH DIE ZEIT

Musiktheater

Aufführung
26. April 16.00 Uhr
(Türöffnung 15.40 Uhr)
Mehrzweckhalle Seebel
Ticket an der Abendkasse oder unter:
www.familienverein-pfungen.ch

Wohn- und Ortsmuseum
Dättlikon-Pfungen
Unterdorf 11
8421 Dättlikon

Nächster Halt:

Burg

Sonntag, 6. Juli, Ausstellung
Samstag, 14. Juni, Rebumgang
13.30 bis 16 Uhr Weingut Steiner
Sonntag, 1. Juni Ausstellung
Sonntag, 4. Mai 14 bis 17 Uhr
Vernissage mit Wein-Degustation
Berghof Dättlikon, Familie Müller

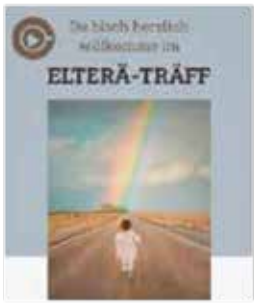
Als die Pfungemer
Burg unter die Räder kam.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Kinderbetreuung gesucht!

Wir suchen eine liebevolle Person zur Betreuung von Vorschulkindern während des Elterä-Träffs in Pfungen.

Der Treff findet alle zwei Wochen am Montag von 9.30–11.15 Uhr im reformierten Pfarrhaus statt.



Hast du Freude am Spielen mit Kindern und möchtest sie während des Znünis begleiten?

Dann melde dich im Sekretariat der ref. Kirchengemeinde unter 052 315 14 30.

MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine
umfangreiche medizinische Grundversorgung.

Überzeugen Sie sich selbst.

Zeckenimpfung:
Gerne in der Natur unterwegs?
Schützen Sie sich vor der Hirnhautentzündung FSME, die durch **Zecken** übertragen wird.

Impfung gegen **FSME** jetzt!
Einfach und unkompliziert.

Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:

MedZentrum Pfungen
Riedäckerstrasse 5 | 8422 Pfungen
www.medzentrum.ch
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

ROTPUNKT APOTHEKE

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2025
Donnerstag, 24. April 2025
Donnerstag, 15. Mai 2025
Donnerstag, 26. Juni 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles – Bereich Tiefbau & Werke

Kassyo Santos hat seine Stelle als Bereichsleiter Tiefbau & Werke per Ende Mai 2025 gekündigt, um eine neue Herausforderung in einer Stadtverwaltung anzunehmen. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben und die Projekte werden mit fachlicher Unterstützung durch Ingenieurbüros weiterbearbeitet. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Kassyo Santos für den Einsatz und sein Engagement zugunsten der Gemeinde Pfungen und wünschen ihm privat und beruflich alles Gute.

Jahresrechnung 2024 – positives Ergebnis

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 3 Mio. Franken ab - das Budget 2024 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 428‘000.00 vor. Dieses gute Ergebnis ist weitgehend auf höhere Steuereinnahmen und Minderaufwendungen in verschiedenen Funktionen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung

	JR 2024	BU 2024
Total Aufwand	28‘229‘930.75	28‘843‘350.00
Total Ertrag	31‘218‘767.39	29‘271‘350.00
Ertragsüberschuss	2‘988‘836.64	428‘000.00

Investitionsrechnung VV

	JR 2024	BU 2024
Total Ausgaben	2‘584‘513.07	3‘298‘000.00
Total Einnahmen	310‘619.35	99‘200.00
Nettoinvestition	2‘273‘893.72	3‘198‘800.00

Investitionsrechnung FV

	JR 2024	BU 2024
Total Ausgaben	3‘000.00	0.00
Total Einnahmen	3‘000.00	0.00
Nettoinvestition	0.00	0.00

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 52‘148‘891.98 aus.

Die Details zur Jahresrechnung 2024 werden im beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 ausführlich dargelegt und beschrieben.

Grundstückgewinnsteuern

Es wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 418‘678.80 veranlagt.

Markt Pfungen – Bewilligung 2025

Dem Verein Märt-Treff Pfungen wurde die Bewilligung zur Durchführung des regelmässig stattfindenden Wochenmarktes mit Festwirtschaftsbetrieb erteilt.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat zwei Einbürgerungsanträgen von Personen mit kosovarischer und deutscher Staatsbürgerschaft unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugestimmt. Nach neuem Recht (Eingang Bürgerrechtsgesuch ab 1. Juli 2023) werden Einbürgerungsentscheide nicht mehr namentlich publiziert.

Leistungsvereinbarung Verein Spitex RegioSeuzach ab 1. Juli 2025 – Genehmigung

Der Betrieb des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon wird per 1. Juli 2025 in den Verein Spitex RegioSeuzach übergehen und der Zweckverband aufgelöst. Für die zu erbringenden Leistungen wurde eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein Spitex RegioSeuzach und den Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfungen als Auftraggeberin und dem Verein Spitex RegioSeuzach als Auftragnehmerin genehmigt. Die Vereinbarung tritt per 1. Juli 2025 in Kraft.

Bauliche Massnahmen Schulhaus Seebel sowie zurückgestellte Arbeiten Sanierung Seebel 20+ – Kreditbewilligung

Aus dem Masterplan der Schul- und Sportraumentwicklung wurden bis anhin folgende bauliche Etappen umgesetzt bzw. sind in Umsetzung:

- Etappe 1: Teilsanierung Schulhaus Seebel 20+, exkl. zurückgestellte Arbeiten
- Etappe 2: Modulbau 1 erstellt und in Betrieb / Modulbau 2 im Bau

Im Zusammenhang mit dem Bau des Modulbaus 2 sind bauliche Massnahmen im Schulhaus Seebel vorgesehen. Zudem werden zurückgestellte Arbeiten aus dem Projekt „Sanierung Seebel 20+“ nachgeholt und ein Durchgang erstellt. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 120‘500.00 für die Arbeiten bewilligt.

Vereinbarung über militärische Unterkunft (Zivilschutzanlage Breiteackerstrasse 46A und Betriebsschutzanlage Hofackerstrasse 3) – Genehmigung

Die Gemeinde Pfungen als Eigentümerin stellt für militärische Truppen der Schweizer Armee die vorhandenen Zivilschutzanlagen und Betriebsschutzanlagen gegen Entgelt zur Verfügung. Die Vereinbarung zwischen der Schweizer Armee und der Gemeinde Pfungen vom 1. Oktober 2010 wurde überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Unter anderem wurden die Entschädigungen zugunsten der Gemeinde Pfungen erhöht. Die angepasste Vereinbarung zwischen der Gemeinde Pfungen und der Schweizer Armee wurde rückwirkend auf den 1. März 2025 genehmigt.

Wasserversorgung Pfungen, Erneuerung Prozessleitsystem, Einbau Trübungsmessung und Ersatz Durchflussmesser Reservoir Grabi – Kreditgenehmigung

Diverse technische Anlagen der Wasserversorgung Pfungen müssen aufgrund erreichter Lebensdauer, veralteter Soft- und Hardware und übergeordneten Vorgaben erneuert werden. Der Gemeinderat hat dem Ersatz des Prozessleitsystems, dem Alarmierungssystem, dem Einbau der Trübungsmessung beim Reservoir Grabi und der Erneuerung der Durchflussmesser beim Reservoir Grabi zugestimmt und einen Kredit von rund Fr. 100‘000.00, exkl. MWST, bewilligt. Die Kosten sind im Budget 2025 eingestellt.

Kadaversammelstelle Mühlestrasse 4 – ab Mai 2025 vorübergehend geschlossen

Der Gemeinderat hat im Januar 2025 einen Kredit für die Sanierung des Gebäudes der Kadaversammelstelle bewilligt. Die Sanierungsarbeiten beginnen im Mai 2025 und dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Während den Bauarbeiten wird eine provisorische Kadaversammelstelle im Bereich der Sammelstelle Wüeri in Betrieb genommen. Auskünfte hinsichtlich Nutzung der Kadaversammelstelle erteilt der Werkbetrieb Pfungen unter 052 305 07 90.

Neuverpachtung Jagdrevier Nr. 156 – Pachtperiode 2025 bis 2033

Im Frühjahr 2025 werden die Jagdreviere des Kantons Zürich für die kommende Jagdpachtperiode 2025 bis 2033 neu vergeben. Für das Jagdrevier Pfungen ist einzig die Bewerbung der bisherigen Jagdgesellschaft Pfungen eingegangen. Der Ressortvorsteher Liegenschaften & Forst hat die Vergabe des Jagdreviers Nr. 156 für die Pachtperiode 2025 bis 2033 an die Jagdgesellschaft Pfungen erteilt.

Baubewilligungen

- Peter Nann und Yolanda Peter, Pfungen: Energetische Dachsanierung und Ersatz Dachfenster, Gebäude Nr. 782, Grundstück Nr. 833, Multbergsteig 2;
- Bührer Rolf und Pineroli Mirella, Pfungen: Einhausung Balkon OG-Süd / Fenster Neu OG-Ost, Gebäude Nr. 287, Grundstück Nr. 427, Neugutstrasse 9;
- Gemeinde Pfungen: Sekundarschulhaus; Eingangsfront (zur Passerelle), Aussentreppe, Zweckänderungen (Grundrissanpassungen), Gebäude Nr. 20, Grundstück Nr. 1122, Breiteackerstrasse 46c;
- Monique und Beat Baur, Pfungen: Sitzplatzüberdachung, Gebäude Nr. 248, Grundstück Nr. 828, Multbergstrasse 21.

Kenntnisnahmen von Meldegesuchen

- Stefan Kalb, Pfungen: Photovoltaikanlage an Balkongeländer und auf Balkon, Gebäude Nr. 1172, Grundstück Nr. 1987, Dürrenrainstrasse 32c;
- Andreas De Massari, Pfungen: Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 661, Grundstück Nr. 1775, Weiacherstrasse 61.

Andrea Jakob
Gemeindeschreiberin

Abweichende Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ostern
Die Gemeindeverwaltung bleibt von Donnerstag, 17. April 2025 ab 15.00 Uhr bis und mit Montag, 21. April 2025 geschlossen.

1. Mai 2025 – Tag der Arbeit
Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 1. Mai 2025 geschlossen.

Geschäftsausflug
Infolge Geschäftsausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am **Freitag, 23. Mai 2025 geschlossen.**

Auffahrt
Die Gemeindeverwaltung bleibt von Mittwoch, 28. Mai 2025 ab 15.00 Uhr bis Sonntag, 1. Juni 2025 geschlossen.

Pfingsten
Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bestattungswesen

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr an folgenden Tagen unter der Telefonnummer 052 305 07 89:

- Samstag, 19. April 2025 (Ostern)
- Freitag, 30. Mai 2025 (Auffahrt)

Während den übrigen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Telefonnummer 052 355 00 11, gerne bereit, zu helfen.

Notfallnummer Wasserversorgung

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kann die Wasserversorgung Pfungen unter der Pikettnummer 052 305 07 99 erreicht werden.

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere, deren Jungtiere schutzlos am Boden verharren. Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Ausserhalb dieser Zeit entscheiden die Hundehaltenden eigenverantwortlich, den Hund an der Leine zu führen. Dies gilt insbesondere, wenn der Hund nicht zuverlässig abgerufen werden kann oder eine Veranlagung zum Jagen hat.

Definition «Waldrand» – Als Waldrand wird das Gebiet bis 50 Meter Entfernung zum Wald bezeichnet.

Schwimmbaderöffnung mit Apéro

Das Schwimmbad Reckholdern eröffnet seine Badesaison am **Samstag, 10. Mai 2025**. Der Eröffnungs-Apéro findet von 11.00 bis 13.00 Uhr statt und wird von der Gemeinde Pfungen offeriert.

Für jede am Eröffnungstag gelöste Saisonkarte gibt es einen **Gutschein für ein Gratis-Glacé**! (Bringen Sie für Ihr Abonnement ein Passfoto mit.)

Wettbewerb:
Die ersten drei Gewinner des «Neuen» Wettbewerbs erhalten einen Essens-Gutschein. Sind Sie gespannt?

Wir freuen uns auf Sie!

Die Eintrittspreise und Gebühren für die Badesaison 2025 bleiben unverändert.

Für den Besuch des Badirestaurants ohne Benützung der Schwimmbadeinrichtungen muss kein Eintritt bezahlt werden.

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligung im Ordentlichen Verfahren

Mit Gemeinderatssitzung vom 18. März 2025 wurde folgende Baubewilligung erteilt:
- Neubau eines Einfamilienhauses (Kat.-Nr. 213, 8421 Dättlikon).

Altersfachstelle Dättlikon – Genehmigung Anschlussvertrag
Um den nötigen Fachbereich der Altersarbeit nicht selbst aufbauen zu müssen und gleichzeitig die fachlichen sowie finanziellen Ressourcen mit anderen Gemeinden zu koordinieren, gelangte die Gemeinde Dättlikon mit dem Anliegen an die Gemeinde Seuzach, die Altersarbeit in Dättlikon durch die Gemeinde Seuzach zu betreiben. D.h. mit der Genehmigung des Anschlussvertrags übernimmt die Gemeinde Seuzach somit die Aufgabe der Altersarbeit für Dättlikon. Weitere Details folgen.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Karfreitag, 18., bis Ostermontag, 21. April 2025, geschlossen. Am Dienstag, 22. April 2025, ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Bei Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an den Bestatter: Hans Gerber AG, Bestattungsdienst, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11, E-Mail office@gerber-lindau.ch.

Die Gemeinde wünscht allen Dättlikerinnen und Dättliker schöne Ostern!

Markiertafeln «kein Trinkwasser»

Das Quellwasser für unsere Laufbrunnen im Dorf haben eine eigene Wasserversorgung. Die Qualität dieses Quellwassers kann nicht immer gewährleistet werden, da eine technische Aufbereitung nicht existiert. Aufgrund dessen werden die Brunnen mit «kein Trinkwasser» beschriftet. Davon ausgenommen ist der Laufbrunnen im Unterdorf gegenüber des Gasthofs Traube.

Nächste Termine

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 6. Mai 2025, oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Gemeindeschreiber
Karl Dürsteler

Haben Sie Fragen zur Pensionskasse oder Altersvorsorge?

- kostenlose Auskunft
- unabhängiger Rat
- monatlich schweizweit
- 160 Expertinnen & Experten

Der Verein BVG Auskünfte gibt kostenlos Auskunft zu Fragen über Ihre Pensionskasse oder Ihre Vorsorge.

In 10 Städten in der ganzen Schweiz oder online Auskunft.

Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Alle Standorte, Termine und Informationen: www.bvgauskuenfte.ch

...auch in Zürich!

BVG
unabhängige Auskünfte

Kasperlitheater!

Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen

Der Kasperli kommt mit einem spannenden Stück in die Bibliothek Pfungen!

- Wann: Samstag, 24. Mai, 14:15 und 15:30 Uhr.
- Für Kinder ab 3 Jahren.
- Wir bitten um eine Anmeldung in der Bibliothek, die Plätze sind beschränkt.
- Der Eintritt ist gratis, ein kleiner Zvieri wird offeriert.

Wir freuen uns auf viele geschichtenhungrige Kinder.

Aus der Schule Pfungen

Dank und Anerkennung für neun Jahre engagierte Schulleitung

Mit grosser Wertschätzung und tiefem Dank möchten wir Herrn Thomas Stierli verabschieden, der in den vergangenen neun Jahren als Schulleiter der Primarstufe an unserer Schule nicht nur die Bildungslandschaft unserer Gemeinde geprägt, sondern auch das kulturelle und pädagogische Miteinander nachhaltig bereichert hat.

Unter seiner Leitung hat sich unsere Schule zu einem Ort des Lernens, der Inspiration und der Gemeinschaft entwickelt. Mit grossem Engagement, fachlicher Kompetenz und menschlicher Wärme hat Herr Thomas Stierli dazu beigetragen, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen erwerben, sondern auch wichtige Werte wie Respekt, Zusammenhalt und Kreativität erfahren durften.

Ein besonderer Verdienst ist zudem seine Initiative und sein Weitblick in der digitalen Transformation. Durch seinen unermüdlichen Einsatz, wurde unsere Schule nicht nur eine gute, sondern auch eine zeitgemäss moderne Bildungsstätte. Die Integration digitaler Medien und innovativer Lehrmethoden hat massgeblich dazu beigetragen, den Unterricht zukunftsorientiert und nachhaltig zu gestalten.

Wir danken Herrn Thomas Stierli von Herzen für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg viel Erfolg, Gesundheit und Erfüllung.

Neue Schulleiterin an der Schule Pfungen

Mit grosser Freude dürfen wir Frau Barbara Volk als neue Schulleiterin der Primarstufe begrüssen. Einige von Ihnen kennen sie bereits aus ihrer früheren Tätigkeit als Lehrperson an unserer Schule. Nun kehrt sie in neuer Funktion zurück und übernimmt ab dem 1. April 2025 die Schulleitung.

Mit Frau Barbara Volk gewinnen wir eine engagier-

te und erfahrene Pädagogin, die wertvolle Kompetenzen für die Schulführung mitbringt. Ihre ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, ihr strukturiertes und lösungsorientiertes Arbeiten sowie ihr Gespür für die individuellen Bedürfnisse von Kindern, Lehrpersonen und Eltern sind zentrale Stärken, die sie in ihre neue Aufgabe einbringen wird.
Dank einer sorgfältigen Übergabe, konnte sie sich rasch in ihre neue Rolle einfinden. Die Schulbehörde freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Barbara Volk und wünscht ihr einen erfolgreichen Start sowie viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Pascal Reith
Präsident der Schulpflege

Kantonaler Elternbildungstag

Samstag, 10. Mai 2025, 08.30 Uhr bis 13.45 Uhr
Alte Kaserne Winterthur
Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Die renommierte Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm zeigt im Hauptreferat auf, was eine gute Förderung ohne Überförderung oder Überforderung ist und wie die Perfektionsspirale durchbrochen werden kann.
Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Impulsreferaten besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie z. B. «Leseförderung», «Pubertät» oder «Mental Load».

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 10. Mai 2025 von 08.30 Uhr bis 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen Fr. 35.– pro Person und Fr. 70.– pro Paar.
Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag.
Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Kontakt: Geschäftsstelle Elternbildung, Zweierstrasse 25, 8090 Zürich, Telefon 043 259 79 39, ebzh@ajb.zh.ch

Schule Dättlikon

Bewegungslandschaft

Als wir heute in die Schule kamen, war alles wie gewohnt, bis wir 6.-Klässler begannen, die Bewegungslandschaft aufzubauen. Bei der Bewegungslandschaft baut die 6. Klasse in der Turnhalle etwas auf und jede Klasse kann dann eine Lektion in die Turnhalle.

Für jeden gab es etwas, das ihm Spass machte. Wir bauten zwei Türme aus Barren und dicken Matten, die mit Bänklein verbunden waren. Vom einen Turm konnte man auf das Trapez springen und vom anderen auf das Reck. Ausserdem gab es noch eine Sprossenwand, eine Mattenecke und einen kleinen Parcours.
Es war die beste Bewegungslandschaft in der Geschichte der Schule Dättlikon. Sie bereitete uns viel Freude und man konnte sich so richtig austoben. Das Beste war, dass wir Grossen weniger Franz hatten, und die Kleinen hatten eine tolle Bewegungslandschaft. ☺
Wir hoffen, die Bewegungslandschaft hat allen viel Spass bereitet.

von Fabio und Roko

Mutig erzählen, mutig auftreten – ein Geschichten-Café voller Superkräfte

Was für ein besonderer Anlass: Die 3./4. Klasse der Schule Dättlikon hat mit ihrem Geschichten-Café eindrücklich gezeigt, wie viel Kreativität, Sprachgefühl und Mut in ihnen steckt und wie lebendig Lernen sein kann. Im Deutschunterricht bei Regula Müller sind spannende, lustige und berührende Geschichten entstanden – serviert als fantasievolles Menü mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert.

Begrüsst wurden die Gäste mit einem eigens komponierten Lied, das die Kinder gemeinsam mit David Hauser einstudiert haben. Der Text passte wunderbar zu unserem Jahresmotto «Trau dich was, denn Mut ist unsere Superkraft». Besonders eindrücklich: der starke Refrain und die mutigen Rap-Zeilen einzelner Kinder.

In gemütlicher Atmosphäre suchten sich die Eltern ihre Lieblingsgeschichten aus, liessen sich von den jungen Autorinnen und Autoren am Tisch bedienen und persönlich vorlesen – begleitet von selbstgemalten Bildern, die die Geschichten stimmungsvoll ergänzten.

Ein Anlass, der gezeigt hat, wie stärkend es sein kann, wenn Kinder sich etwas trauen.

Wie schön sagte es ein Kind: «Ich war so nervös – aber jetzt bin ich einfach stolz.»

Solche Erlebnisse gehen weit über das klassische Schulbank-Drücken hinaus – sie verbinden sprachliches Lernen mit sozialem Miteinander, fördern Auftrittskompetenz, Selbstvertrauen und Kreativität. Genau das ist im Lehrplan 21 verankert und entspricht unserem Verständnis von ganzheitlicher Bildung: Lernen mit Herz, Kopf und Hand.

Ein grosses Kompliment an die Klasse für dieses besondere Erlebnis – und ein herzliches Dankeschön an Regula Müller und David Hauser für die engagierte und kreative Umsetzung. Solche Momente machen Schule lebendig und stärken unsere Kinder für die Zukunft.

Eveline Fischer
Schulleiterin Schule Dättlikon

Geschichtencafé Dättlikon
5,00 ★★★★★☆

(33 Bewertungen)
Schule Dättlikon, Kanton Zürich, Schweiz

26.3.2025

- Das ist eine sehr schöne Idee mit dem Geschichtencafé. Die Bedienung ist sehr nett. Die Vorspeisen köstlich und toll vorgetragen. Die Hauptgänge waren gross und superfantasievoll. Schön präsentiert! Die Desserts waren süss und schön dargestellt. Schöne Menukarte. Danke für eure Geschichten.
- Ich fand meine Geschichte toll und spannend. Am Anfang war ich aufgeregt, weil so viele Leute kamen. Ich musste fast allen die Geschichte vorlesen.
- Es wäre toll, wenn man mit den Geschichten und Bildern ein Buch drucken könnte.
- Ich bin begeistert, wie kreativ die Texte formuliert waren. Bravo! Manchmal wurde eher leise vorgetragen, dass ich es gerade noch knapp verstehen konnte. Ein bisschen lauter wäre gut gewesen. Die Bedienungen waren sehr freundlich und aufmerksam.
- Ihr habt viele Ideen und man merkt, dass ihr ganz verschiedene Interessen habt. Vielen Dank für den guten Service und das «feine Essen».
- Cooler Song! Bravo!
- Kreative Geschichten, die sehr fliessend vorgelesen wurden. Super habt ihr das gemacht!☺ Macht weiter mit viel Lesen – das ist soooo wichtig für euer «Berufsleben»! Bravo!☺ Sehr freundliches Servicepersonal.
- Das Servieren an Tisch 4 hat mir Spass gemacht. Das Vorlesen war toll, weil alle Tische meine Geschichte hören wollten. In der Pause waren einige Kinder laut. Das hat mich ein bisschen gestört.
- Danke für eure Einladung, den schönen Morgen und eure Fantasie! Ich komme gerne wieder.
- Ich fand es toll, dass so viele Eltern kamen. Ich fand es schade, dass es so schnell vorbei war. Es war cool.
- Alles übrig Gebliebene durften wir essen und trinken.
- Ich hatte noch nie so viele Vorspeisen, Hauptgänge und Desserts und war trotzdem nicht satt. Ich hätte noch viel mehr essen können.☺
- Sehr tolle und umfangreiche Geschichten, ausführlich im Detail beschrieben. Erfreut, wie mutig und selbstsicher vorgetragen wird.
- Ich finde, dass es alle gut gemacht haben. Es war megatoll. Das Servieren war manchmal sehr stressig, aber cool. Alle waren megamotiviert. Der Mutsong hat gut funktioniert. In den Pausen war es lustig.
- Die Geschichten haben mir sehr gemundet.

Bibliothek Pfungen - Buchtipp

Die literarische Reise geht weiter!
4. Etappe: Die Welt der Tiere

«Mission Erde» ist ein wahrer Krimi, ein echter Thriller, eine Action-Fiction-Biografie, nur dass sie eben keine Fiktion ist, sondern die nackte Wahrheit. In «Mission Erde» gibt es keine Leiche, es gibt Leichen, es gibt Tausende von Toten, es findet ein horrendes, blutiges Massaker statt. Gut, die Toten sind keine Menschen, es sind Tiere wie Fische, Nashörner, Schildkröten, Meeressäuger etc. «Mission Erde» ist ein Buch, das an Brutalität nicht zu übertreffen ist; oft halte ich es nicht aus, ich brauche Pausen, ich muss es weglegen. Schaffe ich es weiterzulesen, wird mir schliesslich vom Autor selbst gratuliert, dass ich tatsächlich durchgehalten habe.

Aber es ist auch ein Buch voller Schönheit, voller Engagement, reich an Liebe zu Tieren. Es erzählt von der absoluten Selbstaufgabe einzelner Menschen für die Natur und die Geschöpfe dieser Erde, die wir Menschen gerade auszurotten im Begriff sind.
Wir treffen Personen, die uns im Innersten bewegen, die ihren letzten Pfennig hergeben, um ein kleines Schuppentier mitten im Dschungel in seine Freiheit zu entlassen, um das (fast) letzte Nashorn seiner Art zu bewachen oder um gestrandete Wale zu retten, auch wenn sie dabei ihr eigenes Leben riskieren.
Robert Marc Lehmann ist Meeresbiologe, Forschungstaucher, Fotograf und Filmemacher. Er gibt sein letztes Hemd her, um uns zu zeigen, wie es in der Welt der Tiere wegen uns Menschen zu- und hergeht.

Das Buch klagt jedoch nicht nur an, es zeigt uns auch, was wir tun können – jeder Einzelne von uns. Also lassen Sie uns die Welt retten! Lesen Sie das Buch, es lohnt sich.
Erschienen bei Ludwig.

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

Musiktheaterwoche 2025

Reise durch die Zeit
Aufführung der Musiktheaterwoche 2025
Ein Angebot von Familienverein und der Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Nach einem Jahr Pause gibt es diesen Frühling wieder ein Musiktheater-Angebot für die Kinder aus Pfungen und Dättlikon. Über 30 Kinder im Alter zwischen der 2. und der 8. Klasse haben sich angemeldet und werden in der ersten Frühlingsferienwoche das Stück «Reise durch die Zeit» einstudieren. Wie immer gibt es nebst Theaterproben, dem Einstudieren von Gesangs- und Tanzeinlagen und Spiel und Spass auch die Möglichkeit, dass die Kinder und Jugendlichen am Bühnenbild mitarbeiten oder einen Teil der Requisiten in Workshops selbst basteln.

Wir freuen uns mit allen Beteiligten – insbesondere auch dem Projekt-Orchester der Musiktheaterwoche und allen Freiwilligen, auf eine erlebnisreiche, kreative und fröhliche Musiktheaterwoche!

Besuchen Sie die Aufführung am Samstag, 26. April und reisen Sie mit uns durch die Zeit!

Das OK: Nicole, Johannes, Susanne, Helen, Jenny und Cornelia

Alpenclub Pfungen

Frühlings-Wanderung «Von Burg zu Burg» im Toggenburg vom Samstag, 17. Mai 2025

Meine diesjährige Frühlingswanderung führt uns ins schöne Toggenburg. Wir starten die Wanderung am Bahnhof in Brunnadern und Verlassen das Dorf in westlicher Richtung bergwärts zum Gehöft Waldschwil und Oberwaldschwil. Passieren die Krete und laufen abwärts bis Wasserfluh. Dann der Strasse folgend in Richtung Graben, mit dem Anstieg zur Burgruine «Neu Toggenburg».

Nach einem Genuss-Moment für die Aussicht verfolgen wir den Weg talwärts nach Schwanden. Weiter in Richtung Hähnen geht's wieder aufwärts zum Weid-Hof (Einkehr-Möglichkeit). Wie in der hügeligen Landschaft des Toggenburg üblich: Nach dem Auf folgt ein Ab zum Weiler Altegg. Hier besteht die Möglichkeit die Tour abzukürzen und direkt nach Oberhelfenschwil zu Laufen. Weiter geht's westwärts nach Wittenberg zur Burgruine «Rüdelberg». Anschliessend erfolgt der Aufstieg zum «Unter Geissberg» und zurück nach Oberhelfenschwil. Von da bringt uns Bus und Zug wieder nach Hause. Eine abwechslungsreiche Wanderung in der Ostschweiz erwartet uns. ☺

Profil:	Kondition für 700 m Auf- und 550 m Abstieg, Distanz 13 km, Wanderzeit ca. 5 Std., Wanderung T1
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Stöcke, dem Wetter entsprechend geeignete Kleidung
Verpflegung:	unterwegs aus dem Rucksack
Kosten:	Fahrkosten Halb-Tax: ca. CHF 30.00 Bitte die Billette selber besorgen Spesenbeitrag CHF 5.00
Wanderleiter:	Bruno Dürr, 079 308 62 69
Anmeldung:	bis Freitag, 9. Mai 2025 an Bruno Dürr, Badogna 5, 7452 Cunter Mail: bruno.duerr@bluewin.ch
Durchführung:	Entscheid am Freitag, 16.05.2025 abends per Mail
Versicherung:	Ist Sache des/der Teilnehmer/in

Fahrplan:

Anreise	an	ab
Pfungen		**06.45 Uhr (S41)**
Winterthur	06.55 Uhr	07.08 Uhr (IC1)
St. Gallen	07.52 Uhr	07.57 Uhr (S2)
Brunnadern	08.20 Uhr	

Rückreise

Oberhelfenschwil		15.31 Uhr (B771)
Dietfurt	15.38 Uhr	15.41 Uhr (S9)
Wil (SG)	15.58 Uhr	16.04 Uhr (IR13)
Winterthur	16.22 Uhr	16.36 Uhr (S41)
Pfungen	**16.45 Uhr**	

Hochtourentage 2025

Auch im Sommer 2025 gibt es wieder Hochtourentage mit unterschiedlichen Anforderungen – eine großartige Gelegenheit, alpine Erfahrung zu sammeln oder zu vertiefen. Beide Touren führen in die beeindruckenden Westalpen und bieten sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Bergsteiger passende Herausforderungen.

Hochtourentage für Interessierte und Anfänger
1. - 5. August 2025

Diese Tour eignet sich besonders für Einsteiger, die erste Erfahrungen im alpinen Gelände sammeln möchten. Neben den Gipfelbesteigungen gibt es gezielte Schulungseinheiten zu den Grundlagen des Bergsteigens.

Tourenverlauf:

- 1. Tag: Lac des Dix – Cabane de Prafleuri
- 2. Tag: Cabane de Prafleuri – La Rosablanche (3336m) – Cabane de Prafleuri
- 3. Tag: Cabane de Prafleuri – Cabane des Dix
- 4. Tag: Cabane des Dix – La Luette (3547m) – Cabane des Dix
- 5. Tag: Cabane des Dix – Arolla

Dank relativ kurzen Gehzeiten und moderaten Steigungen bleibt genügend Kraft und Zeit für technische Schulungseinheiten. Die Teilnehmenden können das Gehen mit Steigeisen und in der Seilschaft ausprobieren. Die beiden dennoch beeindruckenden Gipfel lohnen den Aufwand für alle Teilnehmer, ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Anspruchsvolle Hochtour auf den Mont Vélan (3720m)
6. - 8. August 2025

Diese Tour richtet sich an sportliche Bergsteiger mit guter Kondition. Technisch ist die Tour nicht schwer, jedoch erfordert sie Ausdauer, da längere Strecken ohne lange Pausen bewältigt

werden müssen. Anseilen und Steigeisenmontage sollten effizient durchgeführt werden können.
Tourenverlauf:

- Tag 1 (Ca. 6h Gehzeit und +1000 Hm) St. Pierre (1632m) - Cabane du Vélan (2642m)
- Tag 2 (Ca. 10h Gehzeit und +/- 1200 Hm) Cabane du Vélan (2642m) - Mont Vélan (3722m) - Cabane du Vélan
- Tag 3 (Ca. 8h Gehzeit): Zusätzlicher „Kraxelgipfel“ und Abstieg nach St. Pierre
- Zwei Tage Zeit für den Gipfelaufstieg
- Optional: die Besteigung eines zusätzlichen Klettergipfels bei guten Bedingungen

Der besondere Clou: die Kombination beider Touren
Wer sich der Herausforderung stellen möchte, kann beide Touren verbinden. Einsteiger mit guter Kondition, die an den Hochtourentagen teilgenommen haben, können sich für die Mont-Vélan-Tour anschliessen und so eine ganze Woche hochalpine Landschaft intensiv erleben.

Anmeldung und Kontakt:
Tourenleiter: Johannes Keller
(ausgebildeter SAC-Tourenleiter Bergsteigen Sommer)
E-Mail: johchriskeller@gmail.com
Bilder: J. Keller / Wikipedia

Märt-Träff Pfungen

Dann, wenn die Vögel am Morgen im Chor zwitschern, wenn die Natur grün wird und die Blumen wie Farbtupfer in den Gärten leuchten, dann ist es wieder Zeit für Märt- Träff- Samstage!

Eröffnungsmarkt
10. Mai 2025, 10 – 13 Uhr, Dorfstrasse 22, Pfungen

Wir freuen uns auf Begegnungen und Austausch unter den Bäumen, auf Kaffee und Kuchen vom Märt Bistro, auf einen Imbiss mit Freunden, auf frisches Gemüse, Obst und Brot vom Bauer und auf kleine aber feine Marktstände.
Am Eröffnungsmarkt wird eine Clownin ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher*innen zaubern.

Möchten Sie mitwirken, einen Stand betreiben oder das Dorfleben mit neuen Angeboten oder Ideen bereichern? Genaue Informationen und Anmeldeformulare finden Sie hier:
www.maert-traeff.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenwandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung am 15. Mai 2025
(Verschiebungsdatum 22. Mai 2025)

Wanderung um den Schwarzsee FR

Hinfahrt

Pfungen	ab: 07.22	B 674	
Winterthur	ab: 07.54	IC 1	Gleis 3
Fribourg	ab: 10.03	B 123	Kante 16
Schwarzsee Gypsera	an: 10.53		

Der Startkaffee ist im Zug nach Fribourg möglich; sonst leider keine Gelegenheit!

Die Wanderung um den Schwarzsee mit Abstecher zum Hexenhaus und zum Wasserfall dauert ca. 1 ¼ Stunden.
Dann ist der Picknick-Halt vorgesehen. Also Verpflegung aus dem Rucksack!!!
Anschliessend wandern wir weiter nach Gypsera (¼ Stunde).
In Gypsera gibt es die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen, oder wer Lust hat kann noch bis zum Zollhaus weiterwandern (zusätzlich 1 ½ Stunden).

Rückfahrt

Gypsera	ab: 15.04	B 123	«für Geniesser»
Zollhaus	ab: 15.11	B 123	«Zusatzetappe»
Fribourg	ab: 16.03	IC 1	Gleis 3
Winterthur	ab: 18.13	B 674	Kante H
Pfungen	an: 18.39		

Kollektivbillett ½-Tax ca. 65.00 Fr.

Anmeldung bis Montag, 12.00 Uhr vor der Wanderung an:
Markus und Marlise Bürki
079 826 99 83 oder m.buerki1@bluewin.ch

Markus und Marlise Bürki

Cevi Wülflingen

Die Cevi räumt auf

Vergangenen Samstag, dem 22.03.2025, versammelten sich die Kinder und Leiter des Cevi Wülflingen zur alljährlichen Abfallsammelaktion. Ausgerüstet mit Müllzangen und Abfallsäcken wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, die in verschiedenen Gebieten von Wülflingen unterwegs waren.
Das Material wurde auch dieses Jahr vom Stadtwerk Winterthur zur Verfügung gestellt.

Anders als in den vergangenen Jahren wurden dieses Mal zwei kleine Wettbewerbe für die Kinder organisiert, um das Sammeln attraktiver zu gestalten. Dabei mussten sie in Gruppen einerseits möglichst viele Zigarettenstummel sammeln, zum anderen mussten sie aus nicht alltäglichen Abfällen am Ende ein Kunstwerk basteln.

Neben unzähligen Plastikverpackungen von Lebensmitteln, wurden auch aussergewöhnlichere Funde gemacht, mit denen gut gebastelt werden konnte. Das Spektrum reichte von einem Pannendreieck, mehreren Fussbällen bis hin zu einer Katzenbox und einem Velo in der Töss. Beim Sammeln von Zigarettenstummeln, wurde insgesamt eine Menge von über acht Liter Volumen gesammelt. Gefunden wurden diese vor allem an Strassenrändern, Spielplätzen und Aufenthaltsmöglichkeiten wie Bushaltestellen oder Sitzbänken.

Sätze wie «Ich verstehe nicht, warum Leute nicht diesen einen Schritt machen, um die Zigarette in den Abfalleiner zu werfen.», «Das ist so unglaublich ekelhaft!» oder «Die Leute denken auch, dass die Zigaretten von heute auf morgen zu Bäumen werden.», hörte man an diesem Nachmittag nicht nur einmal.

Der Cevi Wülflingen wünscht sich, dass Wülflingen noch lange sauber bleibt und die Leute mehr Rücksicht auf die schöne Natur nehmen. Es gibt heute fast überall öffentliche Abfalleimer, die von der Bevölkerung genutzt werden sollten.

Das Turnfest in Neftenbach sucht Helfende

Am 31. Mai /1. Juni 2025 finden in Neftenbach die Regionalmeisterschaften der Turnregion Winterthur und Umgebung statt. 3‘800 Turnende und 134 Vereine, darunter auch die Turnvereine Pfungen und Dättlikon, werden im Frühsommer nach Neftenbach pilgern und ein hoffentlich unvergessliches Fest mit spannenden Wettkämpfen und guter Stimmung feiern.

Ein Anlass dieser Grössenordnung wird nur durch die grosszügige Unterstützung vieler helfenden Hände überhaupt möglich gemacht. Wir sind deshalb auf Hilfe angewiesen. Es würde uns riesig freuen, wenn du uns an der RMS in Neftenbach unterstützen würdest!

Wenn du an der RMS am 31.5./1.6. – allenfalls auch beim Aufbau vor oder beim Abbau nach dem Fest – einen Einsatz leisten willst, gelangst du via:
www.rms2025.ch/anmeldung oder dem untenstehenden QR-Code direkt zum Anmelde-Button.

Wir sind froh um jede helfende Hand und bedanken uns bereits jetzt bei allen Personen, die einen Beitrag zu einer tollen RMS 2025 leisten!

Im Namen des Organisationskomitees
Jan Andrin Stolz

Turnverein Dättlikon

Generalversammlung 2025

Am 7. März 2025 fand die 103. ordentliche Generalversammlung des Turnvereins Dättlikon im Gasthof Traube statt. Der Präsident Adrian Hugener eröffnete die Versammlung und begrüsste die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Ein erfreulicher Punkt auf der Traktandenliste war die Aufnahme neuer Mitglieder. Es freute den Vorstand, gleich fünf neue junge Aktivturner in den Verein aufnehmen zu dürfen. Mit ihnen wächst die aktive Riege weiter und erhält frischen Wind für kommende Wettkämpfe und Vereinsanlässe.

In diesem Jahr gab es ein paar Wechsel im Vorstand. Nach sieben Jahren gab Remo Schuppisser sein Amt als Oberturner ab. Sein Nachfolger wird Fabian Stroh, der bislang als Beisitzer tätig war. Neu in den Vorstand gewählt wurde Janis Derk als Beisitzer. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ein besonderer Moment der Generalversammlung war die Ehrung von Tobias Isler, der nach 26 Jahren Vereinszugehörigkeit, darunter sechs Jahre als Präsident, zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Sein Engagement prägte den Verein massgeblich, und seine Verdienste wurden mit grossem Applaus gewürdigt.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiter zeigten ein ereignisreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Wettkämpfen und geselligen Anlässen. Neben der Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen, darunter die Regionalmeisterschaft in Turbenthal sowie das Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon, fanden auch andere Veranstaltungen wie das Ski-Weekend, das traditionelle Fussballspiel gegen den TV-Buch am Irchel, der Schlusshöck und der Chlausabend statt.
Das grösste Highlight war jedoch die Abendunterhaltung im Januar, die grossen Anklang fand und für viele unterhaltsame Momente sorgte.

Mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm startet der TV Dättlikon motiviert ins Jahr 2025. Höhepunkte sind unter anderem das Eidgenössische Turnfest in Lausanne und die Regionalmeisterschaft in Neftenbach.

Zum Abschluss der Versammlung wurde traditionell das Turnerlied angestimmt. Anschliessend genossen die Mitglieder ein gemeinsames Abendessen und liessen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Aktuar
Yannik Hausherr

HEV Region Winterthur

Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:
- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Verein SELAM

Das Hilfswerk mit Sitz in Pfungen gibt in Äthiopien Kindern in Not ein Dach über dem Kopf, ernährt sie und bildet sie aus. Ziele, die der Verein mit seinen Organisationen seit 39 Jahren ausdauernd auf anerkannt hohem Niveau verfolgt.

Hilfswerk Selam

Der Verein mit Sitz in Pfungen und seine Organisationen in Äthiopien bilden zusammen das grösste private Hilfswerk in Äthiopien mit Sitz in der Schweiz. Als Pionier wirkt es vernetzend und ist für viele Organisationen und Institutionen ein bedeutender Ansprechpartner, in Äthiopien und in der Schweiz. In die Programme des Hilfswerks sind rund 7500 Menschen direkt involviert. Unzählige weitere Kinder und Erwachsene profitieren indirekt davon.

Programme:

- Kinderdörfer
- Schulen
- Berufsbildung
- Nachbarschaftshilfe (KITA, Mikrokredite, Tagesklinik)
- Landwirtschaft
- Nothilfe

Standorte in Äthiopien:

- Addis Abeba

  Kinderdorf: Zuhause für 211 Kinder, Begleitung von 102 jungen Erwachsenen
  Bildung: Schule für 2938 Kinder
  Berufsbildung: 1308 Lernende
  Produktion: Metall-, Holz- und Steinprodukte
  Nachbarschaftshilfe: Lokale Bevölkerung stärken
  Landwirtschaft: Eigenbedarf, Restaurant, Verkauf

- Wukro

  Kinderdorf: Zuhause für 160 Kinder
  Bildung: Schule für 1038 Kinder
  Landwirtschaft: Eigenbedarf, Verkauf
  Nachbarschaftshilfe: Lunch-Programm für 100 Kinder
  Nothilfe: Unterstützung für 8000 Menschen

- Hawassa

  Berufsbildung: 399 Lernende
  Produktion: Metall- und Holzprodukte

- Dire Dawa

  Berufsbildung: Wird derzeit umstrukturiert
  Produktion: Metallprodukte

Hilfswerk unterstützen:
Selam.ch

Was Selam seit seiner Gründung erreicht hat, beeindruckt: Aus einem Kinderheim bei Addis Abeba ist eine vielfältige Organisation mit hohem Nutzen geworden, die hohe Akzeptanz geniesst, in Äthiopien und in der Schweiz. Dieser Bedeutung wollen der Verein und seine Partner auch in Zukunft gerecht werden.

«Ich habe lange in Afrika gelebt und habe vieles gesehen. Beeindruckend, was Selam aufgebaut hat – etwas vom besten überhaupt.»
Peter Seeberger, Geschäftsführer Selam

Aufnehmen, ausbilden, Zukunft geben

Auslöser für die Gründung von Selam war eine Hungersnot, die weltweit aufrüttelte. Zahai Röschli schaute nicht zu, sie handelte. Ihre Familie, allen voran ihre Eltern Marie-Louise und David Röschli, unterstützte sie dabei. Und Röschlis dachten einen Schritt weiter: Essen, ein Dach über dem Kopf – und dann? Aus dieser Überlegung heraus entstand (unter anderem) das Engagement für fundierte Berufsausbildungen in Äthiopien. Anerkannte Berufslehren, wie wir sie in der Schweiz kennen, waren zu diesem Zeitpunkt in Äthiopien kaum bekannt. «Was zählte, war ein Studium, daneben gab es so gut wie nichts, das eine Perspektive bieten konnte», erinnert sich Peter Seeberger.

Lernende im Bereich Metallbau.

Heute wirken bei Selam ausgebildete Fachkräfte in handwerklichen Berufen, etwa als Elektrikerin oder als Schlosser, sie arbeiten in Gastronomiebetrieben oder in der Hotellerie und auch in der Landwirtschaft geniessen sie einen guten Ruf. Das duale Bildungssystem ist salonfähig geworden, dank Selam, unterstützt und gefördert auch durch die äthiopischen Behörden.

«In Bezug auf die duale Berufsbildung gehört SELAM in Äthiopien zu den Pionieren und ist für viele ein wichtiger Partner, auch für die Regierung.»
Sarah Meier, Leiterin Kommunikation

Äthiopien funktioniert anders

Was in der Schweiz so gut funktioniert, funktioniert auch in Äthiopien. Ein Stück weit mag das stimmen. Dennoch ist diese Sicht eine einäugige. Freiwillige und Zivildienstleistende, die sich für Selam engagieren, wissen das. Auf kulturelle Unterschiede werden sie vorbereitet; und sind dann doch fast immer überrascht, wie die Dinge in Äthiopien laufen – oder eben nicht laufen.

Offensichtlich sind die Schwierigkeiten, die sich durch die Rahmenbedingungen ergeben. Äthiopien ist ein armes Land. Ein riesiges Land, 27-mal grösser als die Schweiz. Von 120 Millionen Menschen sind sechs Millionen Waisen. Auch wenn wir davon

wenig gehört und gelesen haben: Der Bürgerkrieg in der Region Tigray forderte geschätzt bis zu einer Million Todesopfer. Auch wenn die genaue Zahl schwierig zu ermitteln ist – das sind deutlich mehr als im Krieg um die Ukraine.

Addis Abeba, die Hauptstadt Äthiopiens, entwickelt sich rasant.

In Addis Abeba leben sechs bis acht Millionen Menschen. Noch 1995 waren es etwas über zwei Millionen. Als Folge der horrend schnellen Bevölkerungszunahme, ist Wasser zum knappen Gut geworden. Lag der SELAM-Standort einst ausserhalb der Stadt, ist er heute mittendrin. Ein Transfer innerhalb der Stadt kann gerne einmal drei Stunden beanspruchen. Fällt der Strom aus, ist nicht sicher, ob für das Notstrom-Aggregat Diesel zur Verfügung steht. Voraussetzungen, die wir so nicht kennen. Noch weniger sind wir mit der Mentalität der Äthiopierinnen und Äthiopier vertraut.

«Wir Äthiopierinnen und Äthiopier sind stolze Menschen.»
Genet Meier-Röschli, Sekretariat/Buchhaltung

Führende Positionen für Einheimische

Wenn er die gesellschaftlichen Unterschiede zwischen den beiden Ländern auf einen kurzen Nenner bringen will, sagt es Peter Seeberger so: «Hier leben wir in einer Leistungsgesellschaft, im Gegensatz zur Beziehungsgesellschaft in den Ländern Afrikas. Dass im Land bestimmt wird, was im Land geschieht, ist als Grundsatz bestens nachvollziehbar, hier ebenso gut wie dort. Und genau darauf arbeitete die äthiopische Regierung mit Nachdruck hin.

Gaben bei SELAM früher vorwiegend Fachkräfte aus der Schweiz oder aus Deutschland den Ton an, sind es seit etwa 15 Jahren ausschliesslich Einheimische. Dem Prinzip Aufbauen, Stabilisieren, Übergeben folgend, sei das für SELAM schon immer ein Fernziel gewesen, blickt Peter Seeberger zurück. Wie die heutige, operative Leitung agiert, sieht er so: «Das sind sehr gut ausgebildete Leute, die Verantwortung übernehmen.» Der Verein aus Pfungen führe mit den Organisationen in Äthiopien sehr enge Partnerschaften.

Ein so grosses Werk zu erhalten, bringe Herausforderungen mit sich. Denen begegne man gemeinsam und strebe Lösungen zusammen an.

«2024 betrug die Inflation 35 Prozent. Unsere Partner vor Ort budgetieren gekonnt und sie kaufen sehr clever ein.»
Amanuel Grunder, Programmdirektor

Visionen, Werte, Haltung

Hinter der Abfolge «Aufnehmen, ausbilden, Zukunft geben» steht eine Haltung, die auf christlichen Werten basiert. Werte, die nicht einfach vermittelt, sondern gelebt werden. So bedanken sich vor dem Essen alle, Kinder und Erwachsene, dass die Teller auch heute gefüllt sind. Integrität wird geschützt, der Umgang miteinander ist wertschätzend. Dass Geschlechter gleichwertig betrachtet werden, drückt sich nicht zuletzt darin aus, dass die Berufsbildung Elektrikerinnen, Schlosserinnen oder Landwirtinnen hervorbringt. Insgesamt werde ein friedensförderndes Verhalten gefördert, so Genet Meier-Röschli: «Denn, Frieden beginnt immer bei jedem Einzelnen und bei jeder Einzelnen selber.» Auch dafür, dass Waisenkinder nach ihrer Zeit im Kinderdorf und in der Ausbildung nicht alleine in der Welt bestehen müssen, ist gesorgt. In der Ehemaligen-Vereinigung pflegen sie die Beziehungen zu ihrer «Familie» weiter. Immer wieder erhalten die Initiantinnen und Initianten von Projekten hier die Unterstützung, auf die man zu Beginn jedes Start-Up angewiesen ist, wenn es wirklich zum Fliegen kommen soll.

Vernetzend wirken

Neue Projekte verfolgt auch SELAM selber. Weil Bildung die Basis für so vieles ist, sollen die entsprechenden Möglichkeiten auch in weiteren Landesteilen und Städten ausgebaut werden. Ein Ziel, das auch andere Organisationen mit SELAM teilen. Mit ihnen werden Kooperationen angestrebt und eingegangen. Als Pionier ist das Hilfswerk im Land bestens vernetzt und in der Schweiz für viele Stellen ein vertrauter Kontakt.

An den bestehenden und an neuen Standorten will SELAM künftig stärker auf Kinder mit speziellen Bedürfnissen eingehen. Dazu gehört der Umgang mit Autismus oder ADHS. Amanuel Grunder erklärt den Hintergrund dieser Überlegungen: «Wenn wir Traumata nicht aufarbeiten, kommen die Probleme daraus, früher oder später, wieder an die Oberfläche.» In diesem Bereich will SELAM neue Qualitätsstandards setzen. Nicht, um mit einem Spitzenplatz zu brillieren, sondern als Beitrag zu einem soliden Lebensfundament.

Für einen Wissensaustausch zu Besuch im BBZ Schaffhausen. Von links: Bogale Muluneh (SELAM Äth.), Christoph Widmer (BBZ Schaffhausen), Elizabeth Gemechu (SELAM Äth.), Amanuel Grunder (SELAM CH), Zena Addisu (SELAM Äth.)

Für den Binde-Strich
Stefan Scherrer

40 Jahre SELAM

1986 gegründet, feiert das Hilfswerk SELAM 2026 ein rundes Jubiläum.

Was die in Äthiopien tätige Organisation mit Pfungen verbindet, erklärt der Binde-Strich in seiner Ausgabe vom Februar 2025.

Die erstaunliche Geschichte hinter SELAM:
dorfzeitung-bindestrich.ch/2025

Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Das Warten hat bald ein Ende!

Noch muss geputzt werden – die Museums-Tierchen haben über die Winterpause ihre Spuren hinterlassen –, die letzten Ausstellungsstücke müssen hergestellt und gerahmt werden und dann muss alles seinen Platz finden, damit am 4. Mai eine attraktive Ausstellung für Sie parat ist. Wie die genau aussehen wird, ist auch für uns bis zur Eröffnung nicht ganz klar. Es kommt vor, dass wir zwar eine Vorstellung haben, wo ein Ausstellungsstück hinkommen soll und dann doch nicht zufrieden sind, wenn es dort steht. Dann geht das Umplatzieren los und das – Sie können es sich vorstellen – hat dann Auswirkungen auf andere Gegenstände, welche einen neuen Platz finden müssen. So bleibt es spannend, bis kurz vor der Vernissage, dann ist es so, wie es ist. Und die Burg Pfungen und das ganze Drum und Dran steht. Aber das Schicksal der Burg ist und bleibt das gleiche: Sie wird für den Bahnbau geschleift.

Zur Mittelalter-Atmosphäre wird an der Vernissage bestimmt auch das Vokal-Ensemble «Vox dulcis» beitragen. Also die «lieblichen Stimmen». Sie werden uns mit mittelalterlichem Gesang erfreuen und ins Thema einstimmen. Auch mit einem weiteren Punkt im Rahmenprogramm bleiben wir im Thema: Familie Müller vom Weingut Berghof Dättlikon besucht uns für eine Degustation an die Vernissage. Dies passend zum Ausstellungsteil Wein. Wein war ein wichtiges Getränk im Mittelalter. Wasser war oft mit Keimen verseucht und daher eine Gesundheitsgefahr. Der vergorene Traubensaft war daher viel bekömmlicher. Allerdings dürfen wir uns den mittelalterlichen Wein nicht wie das geschmackvolle Getränk von heute vorstellen, es war eine eher saure Angelegenheit. Das Weingut Steiner in Dättlikon können Sie am 14. Juni bei einem Rebumgang kennenlernen, die Ausschreibung dazu folgt.

Brot und Getreidebrei waren weitere wichtige Bestandteile der mittelalterlichen Ernährung. Darum wird auch der Holzofen wieder eingefeuert und Brot aus Ur-Getreide für den Apéro gebacken.

Reservieren Sie sich also den Sonntag, 4. Mai von 14.00 – 17.00 Uhr für einen Besuch der Vernissage im Ortsmuseum (neben dem Gasthof Traube in Dättlikon).
Vielleicht erfahren Sie dann auch, ob die vermisste Zuckerzange aus dem letzten Bindestrich wieder aufgetaucht ist.
Bitte beachten Sie auch unser Inserat, in dem wir Unterstützung für die Pflanzenbetreuung suchen.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati
Foto: Enzo Strati

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund
Sind Sie frisch pensioniert und noch nicht ausgelastet? Oder haben Sie nebst Ihrer Arbeit noch etwas Freiraum, um etwas zur Kultur der beiden Dörfer beizutragen?

Wir suchen eine Person mit einem unterbeschäftigten **grünen Daumen** und etwas Zeit, um im Ortsmuseum die Verantwortung für die Sommerbepflanzung zu übernehmen. D.h. Auswahl und bepflanzen der Kistchen vor den Fenstern und die Pflege dieser Pflanzen, inklusive giessen. An ganz heissen Sommertagen sollte das täglich gemacht werden können. Deshalb ist es von Vorteil, wenn man gleich in Dättlikon wohnt, es kann aber auch gerne jemand aus Pfungen sein.

Das Ortsmuseums-Team freut sich auf Sie.
Diese Aufgabe wird pauschal entschädigt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Christine Köchli Strati / 052 315 51 01 /
christine.koechli@bluewin.ch

Mir verbaued natürlich Holz vo da
Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:
Planung
Umbau / Altbausanierung
Dachsanierung
Veluxfenster
Kranarbeiten bis 25m
Allgemeine Zimmereiarbeiten
Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Singkreis Pfungen

Generalversammlung

Am Donnerstag, 20. März trafen sich sechzehn Mitglieder des Vereins im Pfarrhaus Pfungen zur jährlichen Standortbestimmung. In gelöster Atmosphäre arbeiteten sie die Traktandenliste ab.
Neuer Wein in alten Schläuchen, das Übliche, ewig wiederkehrende Positionen, Berichte, Verdankungen, Pläne eben.
Als Gast vernahm die Vertreterin der Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen, Frau Susanne Häne, dass wir letztes Jahr unter der versierten Leitung unseres Dirigenten Reto Hofstetter und der Präsidentin Bettina Pestalozzi den Komponisten Ph.Telemann, F. Mendelssohn, J. M. Haydn und H. Neithardt die Ehre gegeben haben, um dann am Heiligabend der anspruchsvollen, sechsstimmigen «Weihnachtshistorie» von Heinrich Schütz ihren gebührenden Platz im Herzen der Zuhörer zu schenken.

Gerne erinnerten sich die Anwesenden auch an die Carreise ins wild-pittoreske Calfeisental, wo uns bei schönsten Witterungsbedingungen trotz entleertem Stausee im Walserdörfchen St. Martin ein feines Mahl serviert wurde.

Geehrt wurden neben den aktiven Chorgestaltern insbesondere Marianne Bollinger für 45 Jahre und Bettina Pestalozzi für 35 Jahre Vereinstreue. Verdankt wurden auch die finanziellen Beiträge der Kirchenpflege und der Politischen Gemeinde, welche unser Defizit in einen vertretbaren Rahmen beförderten.

Die begeisterten Sängerinnen und Sänger werden unter der Ägide unserer bewährten Führungskräfte, ergänzt durch das frisch gewählte Vorstandsmitglied Urs Aeberhard nächstes Jahr viermal auftreten: am Karfreitag mit zwei Werken von Franz Liszt, am Sommergottesdienst mit solchen von Max Bruch und Louis Spohr und am 30. November mit verschiedenen Magnificaten von John Rutter, C. Ph. E. Bach und G. Ph. Telemann.

Wir würden uns freuen, wenn neue Chorbegeisterte den Weg zu uns finden würden. Unsere Proben finden immer am Dienstag von 20.00-21.30 Uhr statt.

Für den Singkreis Pfungen
Theo Albrecht

Dättlikon und Pfungen, im April 2025

Stiftung Spörrihaus
Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen, engagierten, kreativen und fröhlichen Co-Leiterin

Beatrice Scherer
16.10.1950 – 31.03.2025

Über viele Jahre hat Beatrice Scherer unser Ortsmuseum stark mitgeprägt, wofür wir ihr zu grossem Dank verpflichtet sind.

Wir behalten Beatrice Scherer in bester Erinnerung und sprechen den Angehörigen unser tiefempfundenes Beileid aus.

Die Museumskommission und der Stiftungsrat

Frühjahrs-Cleanwalk 29. März

Trotz garstigem Wetter treffen sich 13 wetterfeste «Cleanwalker» beim Bahnhof zum «Fötzle».

Wir teilen uns in 2 Gruppen. 6 Personen nehmen den Bahnhof und die anliegenden Quartiere unter die Kübel. Die andern sammeln entlang der Weiacherstrasse in Richtung Embrach.

Das Resultat ist wie erwartet sehr ausgiebig. Nach 2 Stunden füllen wir 2 1/2 110L-Säcke mit Abfall, darunter geschätzte 2000 Zigarettenstummel, viel Plastik, Papier, Glas- und Petflaschen, Aludosen, ein Fussball, eine Schuhsohle, ein zerfetzter Autopneu, eine Velolenkgabel, eine Telefon-Fernsprechanlage und vieles andere mehr.

Ob man dieses Resultat super findet, bleibe dahingestellt. Wir freuen uns aber über das gute Gefühl, einen wertvollen Beitrag für ein sauberes Dorf geleistet zu haben. Zum Abschluss treffen wir uns zu einem von der Gemeinde offerierten Imbiss in der Bäckerei Rössler.

Wir möchten allen Beteiligten herzlich danken für ihr Engagement. Auch jenen, die wollten, aber dann doch verhindert waren.

Wir planen im Herbst den nächsten Anlass. Ihr könnt euch aber auch jederzeit bei uns melden, wenn euch Littering stört und ihr gerne eine Strasse oder ein Quartier regelmässig als Raumpate von weggeworfenem Müll befreien möchtet.

Urs Domeisen (domeisen@swissonline.ch) und Thery Ebert (thery.ebert@cleanwalkers.ch)

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Der Bambushain von Dättlikon

Überraschende Sehenswürdigkeit am Dorfrand

Bambus ist beliebt und gefürchtet zugleich. Wer sich unter Naturschützern umhört, erfährt von den bedrohlichen Seiten der exotischen Pflanzenart, die sich explosiv ausbreiten kann. Das hindert Hobbygärtner und Gartencenter aber nicht daran, junge Bambuspflanzen in heimischen Gärten zu setzen und ihren Vorzug als Sicht- und Windschutz zu loben. Allerdings kommt dieses Angebot in der Regel mit einer Einschränkung daher: Wer Bambus bei sich anpflanzt, sollte mit einer sogenannten Rhizomsperre dafür sorgen, dass er sich nicht ungebremst ausbreitet.
Der bei uns beliebte immergrüne Flachrohrbambus, vermehrt sich unter der Erde durch seine Wurzeln. Eine Sperre, die das verhindern soll, muss aus hartem Material von mindestens zwei Millimetern Dicke sein. Sie muss gut sechzig Zentimeter tief in den Boden hinunter reichen und den gesamten Wurzelbereich nahtlos umschliessen. Leichteres und dünneres Matierial wie zum Beispiel eine Teichfolie leistet diesen Schutz nicht. Die harten Rhizomspitzen durchstossen eine solche Folie ohne Mühe. Und ist die Pflanze erst mal ausgebüxt, lässt sie sich kaum mehr einfangen oder eindämmen. Dazu sind ihre Wurzeln ganz einfach zu zäh. Selbst in kleinen Wurzelstücken, die beim Ausgraben übersehen werden, steckt das Potenzial für das Gedeihen neuer Pflanzen.

Zum Träumen verführt

So etwas muss vor einiger Zeit in Dättlikon geschehen sein. Am Südhang zur Töss runter wurde früher unter dem Friedhof mal ein Treibhaus betrieben. Alteingesessene Dättliker erinnern sich, dass dort Ziersträucher wie zum Beispiel Korkenzieherhasel kultiviert worden sind. Ein verlassenes Gebäude zeugt noch immer vom einstigen Betrieb, von einem Gewächshaus und von Ziersträuchern ist jedoch nichts mehr zu erblicken. Dafür hat sich auf dem Abhang darunter auf einer stattlichen Fläche Bambus ausgebreitet.
Der Anblick der hohen Stängel mit ihren lanzenförmigen knallgrünen Blättern wirkt überraschend zwischen den einheimischen Laubbäumen, dem Schilf und dem Unterholz. Das leise Wogen und Rauschen der Blätter im Wind verführt zum Träumen. Das ist die poetische Seite dieser Pflanze, die botanisch den Süssgräsern zugeordnet wird und in der vorliegenden Art eine Höhe von bis zu zehn Metern erreichen kann.
Der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse, der aus Verbundenheit mit der orientalischen Philosophie in seinem Tessiner Garten einen Bambushain anlegte, dichtete im zurückliegenden Jahrhundert «Unruhvoll und reiselüstern / Aus zerstücktem Traum erwacht / Hör ich seine Weise flüstern / Meinen Bambus in der Nacht.» (Einst vor tausend Jahren)

Futter für Nagetiere

Über die praktische Seite des Dättliker Bambushains kann Martin Gamper Auskunft geben. Als Vertreter des örtlichen Bauunternehmens A. Gamper folgte er vor wenigen Jahren einem Auftrag des Landbesitzers, das Gebiet zu roden und dadurch dem Bambus Einhalt zu gebieten. Obwohl die Pflanzen bei der Gelegenheit mit der Motorsäge auf Bodenhöhe abgeschnitten und entsorgt wurden, haben sie sich von diesem Kahlschlag bereits wieder erholt. Heute stehen einzelne Bambusstängel wieder meterhoch auf dem Grundstück. Immerhin scheinen sie sich in der Fläche nicht weiter auszubreiten. Dort, wo diese zähen Pflanzen dicht an dicht stehen, wächst aber auch nichts anderes mehr.

Vielleicht werden wir wie bei anderen Neophyten lernen müssen, mit dieser Pflanze zu leben. Und damit stellt sich die Frage, was Bambus neben seinem Potenzial, Dichter zu inspirieren, allenfalls an brauchbaren Materialien für uns abzuwerfen hat. In Weltgegenden, in denen Bambus seit Jahrmillionen heimisch ist, dient die rasch nachwachsende Pflanze den Menschen als Baustoff, Rohstofflieferant und selbst als Nahrungsmittel.
In der Hinsicht könnten wir noch einiges zulegen. Wie sich Martin Gamper erinnert, liessen sich die abgeschnittenen Bambusstängel aufgrund ihrer faserigen Struktur nicht mal im Häcksler ordentlich schreddern. Doch immerhin: Ab und zu sei ein Privatzoo beim Dättliker Bambushain vorbeigekommen und habe sich frische Stängel geholt. Die Bambusblätter munden nicht bloss den bei uns selten anzutreffenden Pandas. Auch Kaninchen und Nagetiere knabbern das Grünzeug mit Vergnügen.

Für den Binde-Strich
Martin Frischknecht

Pro Senectute Pfungen

Maiausflug
Mittwoch, 21. Mai 2025, Kloster Einsiedeln

Treffpunkt: 07.45 Uhr
beim Feuerwehr-/Werkgebäude
Abfahrt pünktlich um 8.00 Uhr

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Kosten: Fr. 40.—
plus die Getränke am Mittag

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf den Maiausflug, zum Kloster Einsiedeln, zu begleiten.
Via Zürcher Oberland fahren wir Richtung Rapperswil, über den Seedamm, wo wir im Gasthof Seefeld einen Kaffeehalt machen werden.

Danach geht die Reise weiter via Schindellegi Richtung Einsiedeln. Dort haben wir vor dem Mittagessen, welches wir im Restaurant Bären geniessen werden, etwas Zeit, um uns die Beine zu vertreten.

Nach dem Mittagessen gibt es eine Klosterführung. Bei dieser tauchen wir ein, in die über 1000-jährige Geschichte, die Spiritualität sowie die lebendige Kultur des Klosters.

Anschliessend machen wir uns über Land wieder auf den Heimweg nach Pfungen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Anmeldung bis Freitag, 2. Mai 2025 an Nicole Mattle:
Tel.: 052 223 06 47 / 076 594 45 83,
nicole.mattle@swissonline.ch
(Anmeldung per E-Mail wird bestätigt).

Mittagstisch:
- Mittwoch, 7. Mai 2025, Rest. Linde
- Mittwoch, 4. Juni 2025, Kafi Rössler

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00 / andrea.flach@bluewin.ch

Theaternachmittag Pro Senectute
Bei regnerischem Frühlingswetter durften wir über 90 Gäste aus Dättlikon und Pfungen in der Mehrzweckhalle Seebel zum diesjährigen Theaternachmittag begrüssen.
Der Theatergruppe des Musikvereins Pfungen, unter der Regie von Sarah Bernhard, möchten wir ganz herzlich danken, für diesen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag. Mit dem Stück «Farbigi Lüüge» haben sie unsere Lachmuskeln ziemlich strapaziert!
Anschliessend an das Theater wurden alle Besucher und Besucherinnen mit einem feinen Zvieri und Kaffee und Kuchen verwöhnt.
Es war ein rundum gelungener Nachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Ganz herzlichen Dank für die vielen Spenden, die eingegangen sind. Damit können wir einen Teil unserer Unkosten abdecken.

Nicole Mattle
Pro Senectute, Ortsvertretung Pfungen

200 Jahre Männerchor Pfungen, 1825 - 2025

Ein Interview mit Max Suter, Präsident Männerchor Pfungen.
Max war 7 Jahre Vizepräsident und nun 15 Jahre Präsident, d.h. seit 22 Jahren im Vorstand des Männerchors mit viel Herzblut tätig.

Max Suter

«SAVE THE DATE»
Samstag, 17. Mai 2025, ab 16:30 Uhr Jubiläumsfeier
Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Nebst dem Singen, ist die Geselligkeit ein wichtiges Anliegen im Verein. Jedes Jahr wird mit den Sängern und deren Partnerin eine Reise unternommen. Sei es mit dem Car nach Thun, verbunden mit einem Besuch bei einem ehemaligen Mitglied des Männerchors und anschliessender Schiffsfahrt auf dem gleichnamigen See.
Weiter ging es nach Interlaken und von da über Thun nach Mellingen zum Nachtessen. Die Jubiläumsreise 2025 im Sommer ist noch in der Planung, sie wird sicher wieder ein Highlight.

Im Sommer findet ein «Holefest» in der Freizeitanlage Holenwies statt. Eingeladen sind immer auch ehemalige Sänger. Ein weiterer Höhepunkt ist das Jubilarensingen am 12. April in der Mehrzweckhalle Seebel. Eingeladen sind 80, 85-Jährige und die weiteren Jahrgänge. Das Durchschnittsalter im Verein ist 79 Jahre. Der älteste Sänger ist 92 Jahre alt.

Zusammengebracht hat die Freude am gemeinsamen Singen schliesslich die Männerchöre von Pfungen und Neftenbach, die seit dem Jahre 2016 in einer Chorgemeinschaft freundschaftlich verbunden sind. Pfungen hat 13, Neftenbach 6 Mitglieder. Die Idee ist, dass nach der Jubiläumsfeier Neftenbach zum Männerchor Pfungen übertritt. Ziel ist, dass es mindestens 20 Mitglieder im Chor hat. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

2015 hat uns leider unser langjähriger Dirigent Peter Geugis aufgrund von Überlastung, nach 25 Jahren gekündigt, uns aber auf der Suche nach einer neuen Chorleitung sehr geholfen. Einmal mehr musste der Dirigentenstab neu besetzt werden und unsere Wahl fiel auf die Dirigentin und Sopranistin Mardi Byers, was letztendlich zu einer äusserst erfreulichen und erfolgreichen Zusammenarbeit in eine neue Epoche führte. Nach der Corona-Pandemie übernahm Freya Utta den Dirigentenstab. Freya Utta dirigierte seit längerem den Gem. Chor Hünikon. Die Wahl hat sich für beide Chöre sehr bewährt.

Nicht nur der Gesang ist es, der uns zusammenführt, sondern auch die Verbundenheit, welche sich über Generationen hinaus gebildet hat – stets mit dem Ziel gemeinsam zu musizieren, Freundschaften zu knüpfen und die Freude am Gesang zu teilen. Die Kameradschaft ist das wahre Herzstück unseres Chores.

Der Vorstand des Männerchors Pfungen
Der Vorstand besteht aus 5 Mitglieder, für die 200 Jahr Feierlichkeiten leistet jedes Mitglied seinen Beitrag, Max Suter 85, ist mit grossem Engagement dabei.

Präsident:	Max Suter
Vizepräsident:	Klaus Radon
Finanzen:	Josef Schifferle
Aktuar ad interim:	Franz Dörig
Bibliothek / Beisitzer:	Markus Sturzenegger

Seit der Gründung im Jahr 1825 hat der Männerchor Pfungen eine faszinierende Reise durch die Geschichte weit über unsere Region hinaus unternommen. Mit jedem Lied haben die Männer unseres Chors die Emotionen, die Gedanken und die Träume der Menschen eingefangen und in den Klang ihrer Stimmen verwandelt.

200 Jahre gemeinsames Singen – das sind zwei Jahrhunderte Tradition, Freude und Gemeinschaft. Eine solche Geschichte schreibt sich nicht von allein. Sie ist das Werk vieler engagierter Sänger, Dirigentinnen und Dirigenten, Präsidenten und Vorstandsmitglieder, die den Chor mit Freude, Einsatz und Weitsicht durch die verschiedenen geschichtlichen und musikalischen Epochen geführt haben.

Mit Stolz blicken wir auf unsere vergangenen Errungenschaften zurück, gleichzeitig ist es aber auch wichtig, in die Zukunft zu schauen. Der aktuelle Jubiläumsanlass soll nicht nur ein Moment der Feier, sondern auch Ansporn sein, Bewährtes zu bewahren und Neues zu erkunden. Lasst uns die nächsten Kapitel unserer gesanglichen Reise schreiben und gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft gestalten.

Dem Präsidenten ist es ein grosses Anliegen, allen Mitgliedern des Chores, den Dirigentinnen und Dirigenten, den Vorstandsmitgliedern und Allen, die ihre Zeit, ihr Talent und ihre Leidenschaft dem Männerchor Pfungen gewidmet haben, seinen tiefsten Dank auszusprechen. Ein besonderer Dank gebührt auch den treuen Unterstützern, Familien, Freunden und der Gemeinde Pfungen.

Der Festführer gibt einen umfassenden Einblick in die 200-Jahr-Geschichte des Männerchors.
Vielen Dank für das Interview.

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

Nie wieder Rätselraten bei ärztlichen Befunden!

Medizinische Berichte verstehen – Ein neues Angebot in Pfungen

Die eigene Gesundheit zu verstehen, ist essenziell – doch medizinische Berichte sind oft voller Fachbegriffe und schwer nachvollziehbar.
Eine Lösung bietet die Plattform www.DocToRead.com, die Gesundheitsinformationen verständlich aufbereitet. Hier werden verschiedene Vorteile und Anwendungen detailliert beschrieben, um das Verständnis medizinischer Daten zu fördern.

Allerdings gibt es einen entscheidenden Nachteil:
Um diesen Service zu nutzen, müssen die Berichte in digitaler Form oder gescannt hochgeladen werden. Dies birgt das Risiko, dass sensible Daten in einer Cloud oder im Internet gespeichert werden und möglicherweise für Unbefugte zugänglich sind. Dieses Szenario entspricht nicht dem klassischen Verständnis des Patientengeheimnisses.

Sie dürfen mich gerne unter der Telefonnummer: 079 391 33 02, jeweils am Nachmittag, kontaktieren für eine telefonische Terminvereinbarung, damit ich Ihnen medizinische Berichte nicht nur übersetzen, sondern auch ihre Bedeutung verständlich erklären kann.

Die Vorteile dieses Angebots:
- Individuelle Beratung: Jeder Bericht wird im persönlichen Gespräch erläutert.
- Tiefere Einblicke: Auch Informationen «zwischen den Zeilen» werden verständlich gemacht.
- Ausreichend Zeit

Für diesen Service verlange ich keine Entlohnung, sodass keine Anmeldung bei einer Versicherung erforderlich ist. Mein Ziel ist es, medizinische Informationen für alle zugänglich und verständlich zu machen.

Markus Sturzenegger
Hausarzt in Pfungen
von 1982 bis 2012

Hundepension mit Herz
Tages- & Ferienbetreuung
www.wolfsspuren.ch
WOLFSSPUREN
Tierdienstleistungen
Suchen Sie einen liebevollen
Tages- oder Ferienplatz für Ihren Vierbeiner?
In der Hundepension WOLFSSPUREN wird Ihr Hund professionell betreut – mit viel Herz, Fachwissen und Auslauf in naturnaher Umgebung. Ich freue mich auf eine Kontaktaufnahme.
Lavendel von Ow, Tierpflegerin EFZ - Salenhof 1 - 8414 Buch am Irchel
info@wolfsspuren.ch - 079 / 261 75 48

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Fr 18.04.	09.30	**Kirche Pfungen**, Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Kiyomi Higaki und Singkreis Pfungen
So 20.04.	05.40	**Friedhof Dättlikon**, Osterfrühfeier, Pfr. Johannes Keller, Musik: Corina Cavegn, Gesang
So 20.04.	06.30	**Kirche Dättlikon,** Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Keller, im Anschluss Osterzmorge, Musik: Jan Freicher und Corina Cavegn, Gesang
Mo 21.04.	09.30	**Kirche Pfungen**, Orgelgottesdienst am Ostermontag, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki
So 27.04.	19.30	**Kirche Dättlikon**, Abendgottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader
So 04.05.	09.30	**Kirche Pfungen**, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Johannes Keller, Musik: Teresa Krukowski
So 11.05.	09.30	**Kirche Dättlikon**, Gottesdienst zum Muttertag, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher und VOLG Jodelchörli Winterthur
So 18.05.	19.30	**Kirche Pfungen**, Abendgottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Robert Schmidt

LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 27.04.	19.00	Celebration, **Ortschafft Kultur,** Hinterdorfstr. 10, Pfungen, Infos: www.lifetap.ch

Next - Nachkonftreffen

Sa 17.05.	19.30	Treffen für ehemalige Konfirmand:innen im **Pfarrhaus Pfungen**, Infos: siehe Homepage

Familien mit Kindern

Mi 14.05.	14.00 - 17.00	Kids-Träff, **Chilechäller Dättlikon**, mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Mo 05.05.	09.30 - 11.00	Elterä-Träff, **Pfarrhaus Pfungen**, Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com

Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Mi 23.04.	18.30	**Laufträff**, Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Kontakt: johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch
Mi 30.04.	18.30	**Laufträff**, Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen

Fortsetzung Seite 23

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

15.04.2025	Huber Ernst	85 Jahre
18.04.2025	Schulthess-Haag Monika	85 Jahre
21.04.2025	Frutiger Arnold	92 Jahre
22.04.2025	Kaiser Klaus	80 Jahre
15.05.2025	Calame Jean Pierre	91 Jahre

Platinerne Hochzeit (55 Jahre)

11.05.2025	Rütimann-Graf Susanna Adelheid und Werner

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne & Tanja Klingler

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Bindestrich, haben aber den unterschriebenen Datenschutztalon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung: Tel. 052 305 07 70 oder gesellschaft@pfungen.ch.

Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig
1/1	CHF 770.–
1/2 quer	CHF 480.–
1/2 hoch	CHF 480.–
3/8	CHF 380.–
1/4 quer	CHF 260.–
1/4 hoch	CHF 260.–
3/16	CHF 230.–
1/8 quer	CHF 160.–
1/8 hoch	CHF 160.–
1/16	CHF 80.–
Kleininserat	nicht erhältlich

Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):
- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.
Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.
Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.
Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

Erscheinungsdaten

16. Mai 2025
13. Juni 2025
18. Juli 2025
15. August 2025
12. September 2025
17. Oktober 2025
14. November 2025
19. Dezember 2025
16. Januar 2026
13. Februar 2026
13. März 2026

Impressum

Herausgeberin
Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil
St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage
2500

Erscheinung
monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
5. Mai 2025 **um 12.00 Uhr**
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion
Andrea Zürcher, Nadia Greub, Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe
Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe
Stefan Scherrer

Inserateverwaltung
Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente
Tanja Klingler

Druck
Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig
Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild
Osterbild-Adobe Stock

Mi 07.05.	18.30	**Laufträff**, Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 14.05.	18.30	**Laufträff**, Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen
Mi 07.05.	09.00 - 11.00	**Kafi-Träff**, Pfarrhaus Pfungen
So 11.05.	14.00 - 17.00	**Spielnachmittag**, Pfarrhaus Pfungen
Mo 26.05.	14.00 - 17.00	**Lismi-Träff**, Pfarrhaus Pfungen

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Jodelmusik im Muttertagsgottesdienst

Wir freuen uns, dass das VOLG Jodelchörli Winterthur in unserer Kirchgemeinde in einem Gottesdienst mitwirkt. Im schriftlichen Interview mit Jodlerin Astrid Schöni und dem ehemaligen Obmann Ernst Knopf durften wir einen Einblick in die bewegte Geschichte des Chores erhalten:
Das VOLG Jodelchörli Winterthur wurde im Jahre 1980 als Betriebs-Jodelchörli des VOLG gegründet. Es besitzt bis heute keine Statuten und verfolgt somit keinen Vereinszweck. Bereits nach einem Jahr sangen über 20 MitarbeiterInnen im Chörli mit. In den ersten Jahren hat sich das VOLG Jodelchörli Winterthur sehr erfreulich entwickelt, sangen doch in «Spitzenzeiten» bis zu 30 Personen mit.

Die ab 1990 erfolgte Auslagerung diverser Bereiche, sowie die im Jahre 1993 getätigte Fusion zur fenaco führten bei uns Zusehens zu Nachwuchsproblemen. Um unser Chörli aufrecht zu erhalten, mussten wir also vermehrt fremde Hilfen holen. Erfreulich ist jedoch: Unser Chörli konnte sich dank «fremder Hilfe» bis heute «über Wasser» halten.
Wenn alle dabei sind, sind wir 18 Sängerinnen und Sänger. Da wir alle im Seniorenalter sind, gibt es immer wieder Ausfälle aus gesundheitlichen Gründen. Unser ältester Sänger kommt mit Jahrgang 1937 zur Probe. **Wir proben alle 2 Wochen im Restaurant Rössli in Seen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.**

Zu hören ist das VOLG Jodelchörli am **Sonntag, 11. Mai im Muttertagsgottesdienst um 09.30 Uhr in der Kirche Dättlikon.** Die Predigt hält Pfarrer Jakob Vetsch, an Orgel/Klavier spielt Jan Freicher. Im Anschluss findet das Chilekafi im Chilechäller statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Cornelia Bucher
Redaktionsteam

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Pfarramt und Kirchenpflege

Bildquelle: www.pixnio.com

5 Fragen an….

Die aktuellen Mitglieder der Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen stellen sich im kommenden Jahr nicht mehr zur Wiederwahl. Es sind neue engagierte Personen gefragt. Doch was genau tut eine Kirchenpflegerin/ein Kirchenpfleger? Wir haben bei der amtierenden Behörde nachgefragt, welche Aufgaben mit dem Amt verbunden sind – und was ihre Arbeit so spannend und erfüllend macht. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle jeden Monat jeweils zwei Personen vor, die über Ihre Ressorts berichten. Anmerkung der Verfasserinnen: Die Kirchenpflege besetzt die folgenden Ressorts: Präsidium, Personal, Kommunikation, Bildung, Liegenschaften, Diakonie, Gottesdienst und Musik, Ökumene und Finanzen. Die Verteilung der Ressorts obliegt der Kirchenpflege, einzig das Präsidium wird an der Urne gewählt.

Gabriela Keller, Ressort Bildung

1. Welche Aufgaben umfasst das Ressort Bildung?
Der reguläre «Chileunti» von der 2.Klasse bis zur Konfirmation obliegt meiner Verantwortung. Ich bin die Ansprechperson für alles, was mit Kindern bis zu jungen Erwachsenen zu tun hat. Ich leite die halbjährlichen Untiplanungs-Sitzungen mit Katechetin und Pfarrteam und nehme an den monatlichen Behördensitzungen teil.

2. Wieviel Zeit wendest du dafür durchschnittlich pro Monat auf?
Pro Woche wende ich max. ½ Tag für die Erledigung der Kirchenaufgaben auf.

3. Welches waren deine Highlights in deiner Amtszeit?
Immer wieder einzigartige und wunderschöne Konfirmations- und Familiengottesdienste.

4. Was wirst du vermissen?
Die grossartige Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und in der Kirchenpflege.

5. Was wünschst du deiner Nachfolgerin bzw. deinem Nachfolger?
Eine anpackende Kirchenpflege, welche die gute Zusammenarbeit mit unseren motivierten Mitarbeitenden und dem Pfarrteam schätzt und weiterführt.

Tanja Klingler, Präsidium/Personal/Kommunikation

1. Welche Aufgaben umfassen deine Ressorts?
Da ich drei verschiedene Ressorts betreue, versuche ich das aufzusplitten:
Präsidium: Begleiten der Behördenmitglieder in ihren Aufgaben, Vorbereitung und Leitung von Sitzungen und Gemeindeversammlungen, Teilnahme an Ressortsitzungen bei Bedarf, Leitung der monatlichen Behördensitzungen, Koordination der Jahresaufgaben und Austausch mit den Sekretariatsmitarbeitenden, sowie Networking zu Landeskirche, Nachbargemeinden und Behörden.
Personal: Führung der Angestellten und Förderung der Zusammenarbeit, Unterstützung der Ressortverantwortlichen in ihren Aufgaben, Führung der Mitarbeitergespräche, Ausfertigung der Arbeitsverträge.
Kommunikation: Nach Aussen und Innen, Sicherstellung Corporate Identity.

2. Wieviel Zeit wendest du dafür durchschnittlich pro Monat auf?
Für das Präsidium sind es ca. vier Stunden pro Woche, je nachdem, was auf dem Wochenplan steht. Das Ressort Personal ist punktuell mit den jährlichen Mitarbeitergesprächen etwas mehr als eine Stunde pro Woche. Die Aufgaben im Ressort Kommunikation werden durch die Arbeitsgruppe Redaktion, Sekretariat und Pfarrteam abgedeckt. Die Homepage wird einmal wöchentlich oder bei Bedarf aktualisiert. Es macht Spass, all die Neuigkeiten in die Welt zu bringen.

3. Welches waren deine Highlights in deiner Amtszeit?
Der gelungene Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden, die Begegnungen mit den Menschen in den Dörfern, den Behörden und den bereichernden Anlässen in der Gemeinde. Freude an pragmatischen Lösungsfindungen und den Gemeindemitgliedern, die Möglichkeit zur Begegnung an den verschiedensten Anlässen geben.

4. Was wirst du vermissen?
Wir haben so vieles auf die Beine gestellt und werden weiterhin als Freiwillige der Gemeinde und den Menschen erhalten bleiben. Deshalb gibt es nichts zu vermissen und wir freuen uns auf die Zeit danach, um mit voller Energie Konfettis zu streuen!

5. Was wünschst du deiner Nachfolgerin bzw. deinem Nachfolger?
Geduld mit sich selbst und den anderen Behördenmitgliedern, um die Freude in der Aufgabe zu erkennen und darin zu wachsen. Bereichernde und tolle Begegnungen, wie wir sie haben durften.

Sind sie interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich im Sekretariat unter Tel. 052 315 14 30 oder per E-Mail unter sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch. Wir geben Ihnen gerne Auskunft und zeigen Ihnen die grossen Möglichkeiten und Chancen. Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Engagement.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Do 17.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstags-Messe mit Fusswaschung, **kath. Kirche Pfungen**
Fr 18.04.	10.00 Uhr	Karfreitag - Kreuzweg, **kath. Kirche Pfungen**
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Passion Christi, **kath. Kirche Pfungen**
Sa 19.04.	21.00 Uhr	Osternacht mit Auferstehungsfeier
So 20.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe - Hochfest der Auferstehung, **kath. Kirche Pfungen**
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass, **kath. Kirche Pfungen**
Di 22.04.	14.00 Uhr	Offener Treff - ökumenisch, **kath. Pfarrhaus Pfungen**
Do 24.04.	19.00 Uhr	Bibelabend, **kath. Pfarrhaus Pfungen**
So 04.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier, **kath. Kirche Pfungen**
Mo 05.05.	18.00 Uhr	Lobpreis, **kath. Pfarrhaus Pfungen**
Do 08.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 10.05.	g. Tag	Marienwallfahrt nach Tübach, daher **entfällt der GD um 18 Uhr**
Sa 17.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe, **kath. Kirche Pfungen**
So 18.05.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass, **kath. Kirche Pfungen**

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder **ref. Kirche Henggart**
Sonntag	10.00	Hl. Messe **Pfungen**
Dienstag	08.30	**kath. Kirche Pfungen**
Mittwoch	19.00	**kath. Kirche Pfungen**
Freitag	08.30	**kath. Kirche Pfungen**

Beichtgelegenheit besteht immer.
In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Bild: Adobe Stock

Offener Treff – ökumenisch

Am 22. April lädt der Offene Treff zum Fotovortrag von Marisa und Hermann Bieri ein!

Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Bei Kaffee und Kuchen werden wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf euch.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2025

24. April	26. Juni	30. Oktober
22. Mai	28. August	27. November
	25. September	

Kontaktperson:
Yvette Neuenschwander Tel. 079 759 53 35 /
neueyvette@hotmail.com

Lobpreis

„Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

Daten 2025

05. Mai	08. September	10. November
18. August	20. Oktober	08. Dezember

Kontaktperson:
Yvette Neuenschwander Tel. 079 759 53 35 /
neueyvette@hotmail.com

E I N L A D U N G

zur Marienwallfahrt am 10. Mai, Maria Hilf, Tübach

Liebe Pfarrei-Mitglieder und -Interessierte

Die Kirche Tübach ist den sieben Schmerzen Marias geweiht. Die Tübacher Bevölkerung baute im Jahre 1649 eine Muttergotteskapelle, nachdem der damalige Abt von St. Gallen seinen Segen dazu gab. Das Hochaltarbild zeigt Maria und den Jünger Johannes unter dem Kreuz. Der Tabernakel ist vom Heiligen Petrus und vom Heiligen Paulus, vom Heiligen Gallus und vom Heiligen Otmar umgeben. Es wird vermutet, dass er um das Jahr 1650 gebaut wurde. Ob er schon in der ersten Kapelle stand, konnte nicht nachgewiesen werden, ebenso die wertvolle Pieta, welche in einer Nische im Schiff steht. Kommen Sie mit uns auf die diesjährige Marienwallfahrt! Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pfr. Benignus und das Seelsorgeteam.

Abfahrt:
09.30 Uhr Flaach, Botzen 11, Standort Moser Reisen
09.40 Uhr Volg Henggart
09.50 Uhr Volg Neftenbach oder
10.00 Uhr Parkplatz Kirche Pfungen

Mittag-Essen:
11.30 Uhr Restaurant Seehuus, Egnach

Hl. Messe und Andacht:
14.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Hilf
15.15 Uhr evtl. Kirchenführung

Zvieri:
16.00 Uhr Restaurant Seehuss, Egnach

Ankunft Pfungen:
18.30 Uhr ca., je nach Verkehr

Kosten:
Die Pfarrei übernimmt die Fahrkosten und den Zvieri mit Kaffee Crème oder Tee. Das Mittag-Essen und die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Anmeldung:
Bis Sonntag, 27. April 2025 per Mail an pfarrei@pirminius.ch.

Versicherung:
Liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.

Der Flyer mit weiteren Details und dem Anmeldetalon liegt im Schriftenstand zur Mitnahme bereit.

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

22.04. - 25.04.	Musik-Theater-Woche - Ref. Kirchgemeinden und Familienverein	Areal Schulhaus Seebel
04.05.	Jahresversammlung der Zürcher Trachtenvereinigung - Trachtengruppe	Mehrzweckhalle Seebel
07.05.	Mittagstisch - Pro Senectute	Restaurant Linde
10.05.	Märt-Träff	Dorfstrasse 22
17.05.	200 Jahre Männerchor Pfungen - Jubiläumsfest	Mehrzweckhalle Seebel
17.05.	Frühlingswanderung 2, Toggenburg - von Schloss zu Schloss - Alpenclub	Outdoor -Toggenburg

Veranstaltungskalender Dättlikon

09.05.	Mittagstisch - Pro Senectute	Gasthof Traube
10.05.	Offener Samstag - Bibliothek	Bibliothek

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

04.05.	Vernissage	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz 1., 2. und 3. Dienstag im Monat	Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
30.04. / 14.05.	Grüngutabfuhr
05.05.	Häckselgut

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
30.04. / 14.05.	Grüngutabfuhr
09.05.	Kartonsammlung

Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur
7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57

Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungssysteme Scheibli AG
Im Riet 6, 8457 Humlikon
052 551 06 55
www.isotec-scheibli.ch
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt

«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!

Swiss LGBTI Label

Almacasa bildet aus!

Post CH AG
Binde-Strich

AZB
CH-8422 Pfungen
P.P. / Journal

Tayron R-Line, 2.0 TSI 4MOTION, 204 PS, 7-Gang DSG, 8,3 l/100 km, 189 g CO_2/km, Kat. G.
*Plug-in-Hybrid verfügbar für: Tayron Life R-Line 1.5 TSI evo2 eHybrid, 204 PS, 6-Gang-DSG, 0,5 l + 20,4 kWh, 12 g CO_2/km, Kat. D.

Mehr Raum für alle(s).
Der neue Tayron

Der neue Tayron ist ein wahres Platzwunder. Er besticht mit bis zu sieben Sitzen und einem geräumigen Kofferraum. Das macht ihn zum perfekten Begleiter für Alltag und Abenteuer. Sein modernes und ausdrucksstarkes Design verbindet Eleganz und Funktionalität. Und als Plug-in-Hybrid* vereint der neue Tayron zwei Antriebe zu maximalem Fahrspass. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

auto dünki ag

Auto Dünki AG
Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. +41 52 304 02 02
www.auto-duenki.ch